

## Weiterbildungseinrichtung Steno 64

# Stenografenverein Hörde

## Studienfahrten 2022



*Trittenheim  
Moselschleife*

# Trittenheim

## Metz/Cochem

29.10.2022 - 01.11.2022

Die Aufenthalte in Trittenheim sind immer noch etwas Besonderes.

Bereits zu Zeiten der Dortmunder Stenografenjugend war der kleine Ort an der Moselschleife siebenmal unser Ziel.

Die zu diesem Zeitpunkt schon zur Tradition gewordene Veranstaltung wurde vom Verein Hörde 1867 ab Oktober 2003 fortgesetzt und 2018 konnten wir auf den fünfmaligen Besuch anstoßen.

Lag der Schwerpunkt in den ersten Jahren überwiegend auf der Verkostung der verschiedensten Weine des Ortes wie der Trittenheimer Apotheke oder dem Trittenheimer Altärchen, haben sich die Veranstaltungen im Laufe der Jahre zu Kulturprogrammen in der näheren und weiteren Umgebung entwickelt.

Der Wein als 2000 Jahre altes Kulturgut an der Mosel begleitete uns aber in all den Jahren.

Am Montag ist ein Ausflug in das französische Metz vorgesehen.

Die Stadt liegt pittoresk an der Mosel im Département Moselle und überrascht vor allem mit seiner Vielseitigkeit.

Ein Spaziergang durch die Stadt gleicht einer Reise durch mehrere Jahrhunderte Geschichte. So findet man Spuren der Kelten und Römer. Später wurde die Stadt Stammsitz der Karolinger.

Danach gehörte Metz abwechselnd zu Frankreich und Deutschland, wobei Metz immer das französische Flair und die Sprache beibehielt.



*Chagall Fenster in der Kathedrale von Metz*

Das Prunkstück der Stadt ist sicherlich die Kathedrale. Diese ist mit 40 Metern Höhe nach Amiens und Beauvais die dritthöchste Kathedrale des Landes und gehört zu den prächtigsten Kirchen Frankreichs.



*Abtei Tholey*

Beeindruckend sind vor allem die riesigen Fenster, die erst durch den gotischen Baustil ermöglicht wurden.

In der 300-jährigen Baugeschichte erhielt die Kathedrale eine rund 6.500 m<sup>2</sup> große Fläche an Glasmalereien, die größte in Frankreich, was der Kathedrale den Beinamen „La lanterne de bon dieu“ – „Die Laterne Gottes“ gab. Zu den bekanntesten Glasmalereien gehören die von Marc Chagall.

---

### Abtei Tholey

Die Abtei Tholey in Tholey im Saarland ist ein Benediktinerkloster im Bistum Trier und gehört der Beuroner Kongregation an.

Die Abtei gilt als ältestes Kloster auf deutschem Boden und wurde 634 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt. Die bedeutendsten unmittelbaren Nachbarabteien waren Busendorf, Weiler-Bettnach, St. Avoild, Glandern, Fraulautern, Mettlach, St. Arnual sowie Hornbach. Die benachbarten geistigen Zentren des Mittelalters waren Trier und Metz.

Weit über die Grenzen des Ortes und der Region hinaus sind die Fenster der Abteikirche bekannt.

Zwei Künstler von internationalem Rang fertigten die Entwürfe.

Im Rahmen der Sanierung baute man die Fenster von Bonifatius Köck aus, da sie ein vielfältiges Schadensbild aufwiesen. Die Abteileitung entschied sich dafür, die Fenster nicht zu restaurieren und auch nicht nach den alten Entwürfen neu anzufertigen. Als Grund gab man an, dass die abstrakten Köck-Fenster heutigen Menschen theologisch nur noch schwer verständlich seien. Daher entschied sich die Abtei für neue, figürliche Fenstermotive. Diesem Vorgehen stimmte das Landesdenkmalamt zu.

In einem Ausschreibungswettbewerb erhielt 2018 die afghanische Künstlerin Mahbuba Elham Maqsoodi den Auftrag zur Gestaltung der neuen Kirchenfenster der Abteikirche mit Ausnahme der drei Chorfenster in der Apsis.

Für deren Gestaltung der drei Hauptchorfenster richtete man über den Saarbrücker Kirchenmusiker Bernhard Leonardy eine Bitte an den berühmten Künstler Gerhard Richter, der seine Zusage erteilte und die Entwürfe unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Die Gestaltung ist hierbei unfigürlich und entspricht in diesem Falle nicht der ursprünglichen Intention der Neuverglasung. Allerdings überwiegt der Vorteil, dass ein Kunstwerk von Gerhard Richter in der Abteikirche viele kunstinteressierte Besucher anziehen wird.

Am 4. September 2019 wurden die Chorfensterentwürfe Richters in Abwesenheit des Künstlers in Tholey vorgestellt. Die Richterschen Entwürfe wurden in der Münchener Glaswerkstätte Gustav van Treeck mittels Ätz-, Druck- und Klebtechnik umgesetzt.

Die Einweihung der neuen Chorfenster fand im Herbst 2020 statt und war von großem, weltweiten Medieninteresse begleitet.

Die heutige frühgotische Abteikirche aus dem 13. Jahrhundert zählt zu den ältesten gotischen Kirchen Deutschlands. Die Abteikirche steht unter dem Patrozinium des heiligen Mauritius. Patroziniumstag der Abteikirche ist der

22. September. Der aktuelle lateinische Wahlspruch der Abtei lautet „fides cum benignitate“ („Glaube mit Menschlichkeit“).

### Die Reichsburg Cochem



*Reichsburg Cochem*

Die Reichsburg Cochem ist eine Burganlage in der rheinland-pfälzischen Stadt Cochem an der Mosel. Sie ist ihr Wahrzeichen und steht auf einem weithin sichtbaren Bergkegel in 154 m ü. NHN (Eingang) oberhalb der Stadt. Als Gipfelburg gehört sie zum Typus der Höhenburgen.

Die Anlage, die im Mittelalter als Zollburg diente, wurde den Ergebnissen aktueller Burgenforschungen zufolge wohl um 1100[1] oder in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts errichtet. Nachdem sie im 17. Jahrhundert zerstört worden war, ließ sie der Berliner Kaufmann und spätere Geheime Kommerzienrat Louis Frédéric Jacques Ravené gemäß dem Geschmack der Burgenromantik in den Jahren von 1868 bis 1877 wiederaufbauen. Burg Cochem wurde während der Zeit des Historismus im Stil der Neugotik gestaltet.

Nach dem Denkmalschutzgesetz von Rheinland-Pfalz ist sie ein geschütztes Kulturdenkmal und in der Landesdenkmalliste eingetragen. Außerdem ist die Anlage ein geschütztes Kulturgut nach der Haager Konvention und mit dem blau-weißen Schutzzeichen gekennzeichnet.

## Teilnahmebedingungen

Durch die Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer zur Zahlung des Teilnehmerbeitrages.

Es gelten die allgemeinen Stornobedingungen.

## Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in Privatunterkünften
- Besuch und Führung Abtei Tholey
- Weinprobe und Abendessen am 29.10.2022
- Tagesausflug nach Metz
- Besuch und Führung Kupferbergwerk Fischbach
- Führung Fachwerkstadt Herrstein
- Schinderhannesturm
- Deutschsprache Stadtführung Metz
- Picknick mit Würstchen, Schmalzbraten und Wein
- Besuch und Führung Reichsburg Cochem

## Teilnehmerbeitrag

Vereinsmitglieder	275,00 €.
Nichtvereinsmitglieder	298,00 €
Einzelzimmerzuschlag	45,00 €

Genaue Informationen zum Treffpunkt und zeitlichem Ablauf erfolgen nach der Anmeldung

## Anmeldungen bitte an:

**Stenografenverein Hörde 1867 E. V.**  
**Detlef Rauhut**  
**Bittermarkstr. 81**  
**44229 Dortmund**

### Weitere Informationen und Auskünfte:

Telefon 0231/10 34 88

### Zahlungen an:

Stenografenverein Hörde 1867 E. V. Sparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99),  
Konto 141 023 322  
BIC: DORTDE33XXX

**IBAN: DE68 4405 0199 0141 0233 22**